

VkdL protestiert gegen Schülerkalender 2011/2012 der EU

Christliche Feiertage werden totgeschwiegen

Der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL) ist entsetzt über die Ignoranz, die die Europäische Union inzwischen im Hinblick auf ihr christliches Erbe an den Tag legt: Für fünf Mio. Euro hat die Europäische Kommission einen „Schülerkalender 2011/2012“ produzieren lassen, der keinen einzigen christlichen Feiertag aufführt.

Der Kalender, der mit Steuergeldern der europäischen Bürger finanziert wurde, erwähnt zwar religiöse Feste der Moslems, der Juden, der Hindus und der Sikhs, aber Ostern und Weihnachten wie auch alle anderen christlichen Feiertage gehören offenbar nicht mehr zur Kultur Europas.

Gegen die Nennung der Feiertage der verschiedenen Religionen ist nichts zu sagen, schließlich soll der Schülerkalender einen Beitrag leisten, „um das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt in Europa zu stärken“, aber an erster Stelle müssten die christlichen Feiertage aufgeführt werden, die am weitesten in Europa verbreitet sind und zur kulturellen Tradition gehören, die aber fehlen! Bewusstes Weglassen oder „Versehen“?

Die nachträgliche Entschuldigung des EU-Verbraucherkommissars *John Dalli* gegenüber der europäischen Bischofskonferenz COMECE wirkt wenig glaubwürdig: „Wir bedauern das. Das Gegenlesen des Kalenders ist offensichtlich nicht so sorgfältig wie nötig geschehen.“ (Quelle: Internet-Forum der Katholischen Kirche in Deutschland – www.katholisch.de) Der VkdL meint, der Fehler liegt nicht beim Gegenlesen, sondern die Grundkonzeption des Schülerkalenders ist falsch.

Europaweit wurden 3,25 Mio. Exemplare verteilt, davon über 500.000 in Deutschland. Welchen Eindruck sollen Schülerinnen und Schüler haben, die eine religiöse christliche Erziehung erfahren? Abgesehen davon, dass sich die EU in unzulässiger Weise in die Kulturhoheit der Länder einmischt, ist dies ein unrühmlicher Beweis dafür, in welche Richtung Europa steuert: ***Die Unterdrückung der Christen und das Totschweigen des christlichen Gedankenguts in vielen Ländern ist nur ein Symptom der antichristlichen Tendenz!***